



## Seminare für Homöopathie

Astrid Bankus · Heilpraktikerin

Mark Bankus · Heilpraktiker

Steinweg 15

85658 Egming

Tel. 08095-8759355 · Fax 8759350

kontakt@heilpraxis-bankus.de



## Jahresausbildung „Homöopathie nach dem Ähnlichkeitsgesetz“ Gesetzmäßiges Heilen mit potenzierten Arzneistoffen

- Umfang: 160 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 min.  
36 Donnerstagabende à 4 UE und 2 Samstage à 8 UE
- Kursort: Movimento München, Neuhauser Str. 15 (Medien-Passage) in der Münchner Fußgängerzone
- Termine: Kursbeginn: Donnerstag, 07.03.2024  
donnerstags 18:00-21:30 Uhr (mit einer Pause) sowie samstags (13.04. und 08.06.2024)  
09:00-12:30; 14:00-17:30 Uhr (mit jeweils Pausen am Vor- und Nachmittag)  
*In den bayerischen Schulferien und an Feiertagen findet kein Unterricht statt!*  
**Schnupperkurs am 07.03./14.03.2024 möglich. Bei Interesse bitte anfragen.**

Homöopathie ist eine über 200 Jahre alte Erfahrungsmedizin. Sie wurde begründet von dem Arzt, Apotheker, Alchimisten/Chemiker und Philanthropen Dr. Samuel Hahnemann (1755-1843). Hahnemanns Grundlagen (u.a. Organon der Heilkunst, Arzneimittellehren) besitzen heute noch ihre Gültigkeit und Berechtigung. Die Homöopathie wurde aber bis heute weiterentwickelt und ergänzt, beispielsweise durch die bekannten Homöopathen Constantin Hering (1800-1880), James T. Kent (1849-1916), Adolf Voegeli (1898-1993), Proceso S. Ortega (1919-2005) und die Zeitgenossen Georgos Vithoukias sowie Edeltraud und Peter Friedrich.

Homöopathie ist eine eigene alternative sowie energetische Heilweise und zählt nicht zur Naturheilkunde.

In der Schulmedizin steht die Erstellung von Diagnosen im Vordergrund. Beschwerden und Symptome werden in der Schulmedizin allopathisch (=verdrängend) und/oder antipathisch (=unterdrückend) beseitigt.

In der homöopathischen Therapie hingegen wird der Patient nicht auf seine Diagnose reduziert, sondern ganzheitlich als Individuum im jeweiligen Zustand unter Berücksichtigung von Körper, Seele und Geist gesehen und behandelt. Der individuelle Krankheitszustand wird mittels einer gründlichen Anamnese ermittelt. Die Beschwerden und Symptome des Patienten sollen weder verdrängt noch unterdrückt, sondern homöopathisch in einem erkennbaren Prozess verarbeitet und aufgelöst werden. Dazu werden speziell hergestellte, potenzierte und dynamisierte Arzneimittel unter Berücksichtigung des Ähnlichkeitsgesetzes in Einmalgaben und als Einzelmittel verordnet.

Gerade heutzutage besteht ein großer Bedarf an Therapeuten, die die Homöopathie nach dem Ähnlichkeitsgesetz anzuwenden verstehen. Um sich die homöopathische Denkweise und ihre Prinzipien anzueignen und die Tiefe der vielfältigen Arzneimittelbilder zu verinnerlichen, ist eine umfangreiche Ausbildung bzw. Weiterbildung notwendig. Die Teilnehmer sollen in dieser Fachausbildung an das theoretische Wissen und die praktische Handhabung der Homöopathie herangeführt werden, ein vorhandenes Wissen kann vertieft werden.

Diese Ausbildung richtet sich jedoch auch an interessierte Laien, die sich mit der gesetzmäßigen Homöopathie näher beschäftigen möchten. Die Teilnahme unterstützt den eigenen Bewusstwerdungsprozess.

In einer Zeit mit großen Verwirrungen hilft dieser Kurs durch die Erfahrung der allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten bei Krankheit und Heilung, eine Orientierung im Leben zu behalten.

### Gerne beantworten wir aufkommende Fragen!

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße, Nr., PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Jahresausbildung 2024/25 zu den Konditionen zu Gebühren, Zahlungsziel, Stornierung/Kündigung und Unterrichtsform (auf Vorder- und Rückseite beschrieben) an.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

(bitte wenden)

Bankverbindung: IBAN {DE79 7025 0150 0009 5596 26}; SWIFT-BIC {BYLA DE M1 KMS}

# Jahresausbildung „Homöopathie nach dem Ähnlichkeitsgesetz“ ab 2024

## Ausbildungsinhalte

- Hahnemann und die Geschichte der Homöopathie
- Organon der Heilkunst
- Ähnlichkeitsgesetz
- Die vier Säulen der Homöopathie:
  - Anamnese, Symptome, Repertorisation, Hierarchisation, Charakterisierung, Arzneimittelverordnung
  - Arzneimittelprüfung und Arzneimittellehre/Materia Medica
  - Arzneimittelherstellung
  - Miasmenlehre
- Lebenskraft, Dynamis und Lebensprinzip
- Krankheit und Gesundheit
- Heilung, Heringsche Regel
- Akute und chronische Krankheit
- Arzneiwirkung und Reaktion, Folgebehandlung
- Unterdrückung von Symptomen und Beschwerden, Schichten
- Patientenführung, Patientenberatung
- Vermittlung von über 60 Arzneimittelbildern und deren Charaktere
- Fallbearbeitungen (Akut- und Langzeitfälle)
- Sonderthemen (z.B. Verletzungen, Zähne, Ernährung, Prüfungsangst, Schleimhauterkrankungen)
- Praxisführung für die homöopathische Praxis

## Teilnehmerzahl – Gebühr

*mindestens* 12 Teilnehmer, *maximal* 20 Teilnehmer

Die Höhe der monatlichen Gebühr ist abhängig von der Teilnehmerzahl:

maximal € 160,-- (bei 12 bis 13 Teilnehmern) pro Monat

€ 150,-- (bei 14 T.); € 140,-- (bei 15 T.); € 130,-- (bei 16 T.); € 120,-- (bei 17-18 T.) jeweils pro Monat

minimal € 110,-- (bei 19 bis 20 Teilnehmern) pro Monat

Bei Kündigungen/Neuanmeldungen während des laufenden Kurses kann die Gebühr dementsprechend angepasst werden.

Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 19 UStG (Kleinunternehmerregelung) und beinhaltet eine Skriptenpauschale.

Die monatliche Unterrichtsgebühr ist spätestens bis zur Mitte des jeweiligen Monats in voller Höhe fällig, 12 Monate lang, und auf untenstehendes Konto zu überweisen. Die Gebühr wird durch Ferien- oder Feiertage nicht gemindert oder hinfällig.

## Anmeldung – Stornierung – Kündigung

Anmeldung nur schriftlich per E-Mail, Briefpost oder Fax. Wir senden eine Bestätigung mit allen Unterrichtsterminen zu.

Eine Kündigung ist ohne Nennung von Gründen mit einer Kündigungsfrist von sechs Folgemonaten zum Monatsende schriftlich möglich.

Eine Kündigung aus „wichtigem Grund“ (§ 626 BGB) ist jedoch immer zulässig. Alle übrigen Rechtsfragen regelt das BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). Gerichtsstand ist München.

## Form des Unterrichts

Der Unterricht ist in Präsenzform vorgesehen. Sollten es beispielsweise behördliche Vorgaben, andere wichtige Umstände oder Erkrankung der Dozenten notwendig machen, kann der Unterricht auch online angeboten oder auf einen anderen, nächstmöglichen Zeitpunkt verschoben werden. Solche Umstände haben keine Auswirkungen auf die Höhe der Unterrichtsgebühren oder die Kündigungsfrist. Es besteht auch kein Anspruch auf eine Wiederholung der Online-Seminare in Präsenzform.